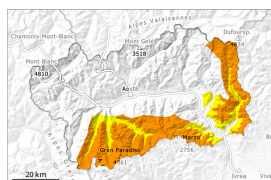


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 28.12.2025



Triebschnee



Neuschnee



Neu- und Triebschnee sind die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und mäßigem Südostwind entstanden weiche Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In mittleren und hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger. Vor allem aber in den Talschluchten. Schon einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus. Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Es sind kleine und mittlere spontane Lawinen möglich.

Schneedecke

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 2000 m 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Es wurden mehrere mittlere trockene Schneebrettlawinen von Personen ausgelöst.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. In allen Höhenlagen liegt an Südhängen wenig Schnee. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

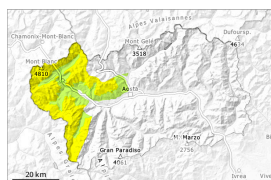
Es ist sonnig.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 28.12.2025



Triebschnee



2200m



Altschnee



2300m

Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Mit Neuschnee und mäßigem Südostwind entstanden weiche Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In den Gebieten nahe der französischen Grenze: Dort sind die Gefahrenstellen häufiger. Schon einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Die Lawinen können im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Es sind meist kleine spontane Lawinen möglich.

Schneedecke

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee. Es wurden mehrere mittlere trockene Schneebrettlawinen von Personen ausgelöst.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

Der Neuschnee der letzten Tage liegt teilweise auf Oberflächenreif. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

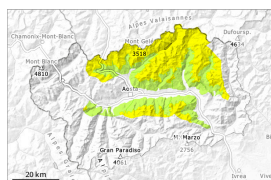
Es ist sonnig.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 28.12.2025



Triebschnee



Altschnee



Lokal erhöhte Lawinengefahr entlang der Grenze zur Schweiz.

Neu- und Triebschnee der letzten Tage liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Die Lawinen können stellenweise im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden, v.a. an sehr steilen Hängen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Gelände.

Es sind mehrere meist kleine spontane Lawinen möglich.

Schneedecke

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 2000 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Es wurden mehrere kleine trockene Schneebrettlawinen von Personen ausgelöst.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Der Neuschnee der letzten Tage liegt teilweise auf Oberflächenreif. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

Es ist sonnig.

